

Neuer Verein zur Förderung von Kunst und Kultur



v.l. Dem neuen Vorstand gehören an: Hans Jörg Jäckel, Michael Krause, Peter Gebhardt, Adrian Klare, Francisca do Nascimento Ohlsen, Dr. Gert Weisskirchen, Anne Männchen, Dr. Kai Schmidt-Eisenlohr, Rüdiger Kolb und Peter Wirkner

(kob) In einer längeren Sitzung hat das „Kulturforum Südliche Bergstraße“ kürzlich einen Vorstand gewählt und eine Vereinssatzung zur Einreichung beim Amtsgericht-Registergericht Wiesloch vorbereitet. Naturgemäß benötigt ein Verein ein geeignetes Domizil, wenn es dessen Aufgabe ist, „Kunst und Kultur zu fördern, deren Akteuren eine Plattform zu bieten,

sowie Kreativität und gesellschaftliche Reflexion derer zu stärken, die an Kunst, Kultur und Umwelt interessiert sind und darin aktiv sind.“ Erstes Ziel ist daher die Umgestaltung der ehemaligen Jugendarrestanstalt Wiesloch zu einem Kulturzentrum. In spontanen Kommentaren warnten allerdings frühere Nutzer des Gebäudes den freien Mitarbei-

ter der WieWo vor dem anstehenden erheblichen Gebäudesanierungsaufwand. Hinzu käme logischerweise die unumgängliche Anpassung eines Gefängnisbaus mit vergitterten Fenstern, kleinen Zellen und massiven Stahltüren an den Vereinszweck, dies alles unter Beachtung der Vorgaben des Denkmalschutzes! Deshalb macht man klugerweise die Existenz des Kulturforums nicht von der Erlangung dieses Domizils abhängig. Man hat

im übrigen viele Einzelaktivitäten im Auge, die jedoch nicht in Konkurrenz zu anderen bestehenden Veranstaltungsreihen anderer Vereine treten sollen. Worauf sich das Wirken des neuen Vereins letztlich konzentrieren wird, wird die Zukunft zeigen. Erste Vorsitzende und Ansprechpartnerin ist die Künstlerin Francisca do Nascimento Ohlsen. Foto: KHP